

Wie kommt Wasser in der Natur vor?

(Aggregatzustände)

Wasser ist der einzige Stoff, der in der Natur fest, flüssig und gasförmig vorkommt. Diese drei Zustände bezeichnet man als Aggregatzustände.

Beispiele für Wasser in fester Form

- Eis, Hagel, Schnee, Raureif

Beispiele für Wasser in flüssiger Form

- Regen, Seewasser, Meerwasser, Flusswasser

Beispiele für Wasser in gasförmiger Form

- Nebel, Wolken, Luftfeuchtigkeit

Wenn ein Zustand in den anderen Zustand übergeht, spricht man von einem so genannten Phasenübergang. Es gibt 6 Phasenübergänge!

Schmelzen:	fest	→	flüssig
Erstarren:	flüssig	→	fest
Verdampfen/Verdunsten:	flüssig	→	gasförmig
Kondensieren:	gasförmig	→	flüssig
Sublimieren:	fest	→	gasförmig
Resublimieren:	gasförmig	→	fest

Aber nicht nur Wasser, sondern auch andere Stoffe können fest, flüssig oder gasförmig sein. Wenn man davon spricht dass ein Stoff fest ist, dann geht man immer von einer bestimmten Temperatur (20°C) aus. So ist beispielsweise Wasser flüssig, Sauerstoff gasförmig und Wachs fest. Wird die Temperatur jedoch verändert, kann jeder der 3 Stoffe fest, flüssig oder gasförmig sein.

Hausaufgabe

Suche dir 30 Stoffe aus dem Chemiebuch oder aus dem Internet heraus und schreibe daneben, welchen Aggregatzustand diese Stoffe bei 20°C haben!